NETZWERK Q 4.0

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 09.06.2021

ANSPRECHPARTNERIN PRESSE
NETZWERK **Q 4.0**
Martin Kater
martin.kater@bnw.de
0151/55445707

DIGITALISIERUNG ERLEBEN

Am **18. Juni** findet der zweite Digitaltag statt. Im Rahmen des virtuellen Barcamps werden mit dem **NETZWERK Q 4.0** Fragen zur Digitalisierung in der Ausbildung diskutiert: Wie vermittelt man digitale Kompetenz? Welche Formate treffen die Lernbedürfnisse junger Menschen? Welche Tools, aber auch welche Haltung sind in der Ausbildung 4.0 wichtig?

Digitalisierung überall erlebbar machen: Mit diesem Ziel hat die Initiative **„Digital für alle“** den bundesweiten Digitaltag ins Leben gerufen. Am **18. Juni** findet der Aktionstag zum zweiten Mal statt.
Bei der Premiere 2020 hat der Digitaltag mit mehr als 1.400 Aktionen Menschen in ganz Deutschland erreicht und wurde unter anderen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterstützt. Anlässlich des Aktionstags bieten Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und öffentliche Einrichtung Workshops, Mitmach-Veranstaltungen und Diskussionen zu einer Vielzahl digitaler Themen an.
Die lokalen Veranstaltungen und Online-Aktionen werden auf einer interaktiven Landkarte dargestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Digitalisierung zu entdecken und mitzudiskutieren.
„Die Digitalisierung darf unsere Gesellschaft nicht spalten. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass jede und jeder selbstsicher und selbstbewusst mit digitalen Technologien umgehen und die Digitalisierung mitgestalten kann“, sagt Anna-Lena Hosenfeld, Geschäftsführerin von **„Digital für alle“.**
Die Initiative versammelt Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand.
„Mit dem Digitaltag soll digitale Teilhabe gefördert werden“, sagt Hosenfeld.
Einen besonderen Fokus legt das Bündnis auf die Förderung von Digitalkompetenzen und appelliert für mehr Sichtbarkeit digitalen Engagements – von digital organisierter Nachbarschaftshilfe für ältere Menschen bis hin zu digital durchgeführten Vereinsangeboten für Kinder.
Daher wird anlässlich des bundesweiten Aktionstags auch der „Preis für digitales Miteinander“ vergeben.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

NETZWERK Q 4.0

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 09.06.2021

ANSPRECHPARTNERIN PRESSE
NETZWERK **Q 4.0**
Martin Kater
martin.kater@bnw.de
0151/55445707

Beim Digitaltag gibt es viel zu erleben und entdecken – Ob beim digitalen Frühstück für die Generation 65+, Paneldiskussionen zur Digitalisierung, Erlebnisworkshops oder Angeboten für Internet-Einsteiger.
Alle Informationen zum Programm und zur Initiative unter www.digitaltag.eu.

Über das NETZWERK Q 4.0

Das Projekt „Netzwerk Q 4.0 – Netzwerk zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals im digitalen Wandel“ ist ein gemeinsames Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) und der Bildungswerke der Wirtschaft, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. In diesem Vorhaben wird angestrebt, einen bundesweiten Qualitätsstandard zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals 4.0 zu entwickeln. Das Berufsbildungspersonal wird dabei unterstützt, Fach- und Sozialkompetenzen weiterzuentwickeln, um Inhalte und Prozesse der dualen Ausbildung im digitalen Wandel passend zu gestalten. Durch neuartige Qualifizierungsangebote soll eine methodisch und inhaltlich zeitgemäße duale Berufsausbildung befördert werden.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung